



EDITORIAL

# Immer auf Achse

Dr. Robert Nehring

Unter New Work wird ursprünglich ein Arbeitskonzept verstanden, das der Sozialphilosoph Frithjof Bergmann entwickelt hat. Es beinhaltet ein Drittel Erwerbsarbeit, ein Drittel Selbstversorgung mit klugem Konsumverhalten sowie ein Drittel Arbeit, „die man wirklich, wirklich will“. Wenn von New Work im Bürokontext die Rede ist, dann sind damit meist die neuen Möglichkeiten der Flexibilität und Mobilität gemeint, die dank Internet und Smartphone einen derart großen Schub erfahren haben, dass manche hier sogar eine neue Weltordnung gekommen sehen, eine New Work Order. Die begrifflichen Grenzen verschwimmen in diesem Zusammenhang schnell zwischen Flexible, Mobile, Digital oder Smart Office. Seit Kurzem wird auch der Ausdruck Büro 4.0 bemüht, um diese Entwicklung zu bezeichnen.

Unter dem Titel New Work präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe zahlreiche Beispiele für neue Formen der Büroarbeit. Experten erörtern dabei Pro und Contra. Kritisch wird unter anderem gesehen, dass die heute so modernen offenen Bürostrukturen oft nur zeigen wollen, „was derzeit alles möglich ist“, und damit einzig dem Zweck folgen, „die Kreativität des Gestalters zu dokumentieren“. Bürogestaltung solle aber nicht zum Selbstzweck verkommen. In erster Linie habe sie auch der Gesundheit zu dienen, argumentiert Professor Dieter Lorenz (Seiten 8/9). Dass „gegenwärtig nahezu alle Unternehmen wie Lemminge den architektonischen Konzepten von Adidas bis Unilever nachlaufen“, sei auch deshalb problematisch, weil diese gar nicht im Interesse der vielbeschworenen und -umworbene Generation Z liegen würden. Ihre Vertreter tendierten eher zu einem festen, persönlich gestalteten Büro, so Professor Christian Scholz auf Seite 7.

Dagegen betont Markus Albers auf den Seiten 10/11 das Unabhängigkeitsstreben der Generationen Y und Z (die zwischen 1980 und den frühen 90ern bzw. die danach Geborenen). Diese träumten „nicht mehr wie früher vom Bonuspaket, dem Eckbüro und dem Dienstwagen“, sondern eher davon, „im Café oder im Zug oder auf dem heimischen Balkon“ zu arbeiten. Das Büro würde deshalb künftig nur noch als Ort des kreativen Miteinanders gebraucht.

Die Themen Flexibilität und Mobilität haben uns Office-Worker mittlerweile zweifellos im Griff. Das belegen aktuelle Studien. So

aktiviert heute ein Durchschnittsnutzer alle zwölf Minuten sein Smartphone – insgesamt rund 80 Mal am Tag. Nutzer im Alter von um die 20 bringen es im Schnitt sogar auf 135 Aktivierungen täglich. Sie werfen tagsüber alle sieben Minuten einen Blick auf das Gerät. Weiterhin wurde gerade herausgefunden, dass mittlerweile fast jeder zweite Berufstätige auch zu Hause und im Urlaub seine Dienstmails checkt. – Vor diesem Hintergrund werden Regeln für den Umgang mit dem Smartphone immer wichtiger. Einen kleinen Handy-Knigge finden Sie auf Seite 16.

Es bleibt aber noch einiges zu tun, damit die Vorteile der neuen Flexibilität nicht von ihren Nachteilen aufgefressen werden. Ein Punkt dürfte die bessere Unterstützung durch Arbeitgeber bei der Einrichtung von Home-Offices sein. Eine repräsentative Befragung des Marktforschungsinstituts Forsa im Auftrag des deutschen Büromöbelverbandes bso hat kürzlich gezeigt, dass lediglich fünf Prozent der Home-Worker von ihrem Chef einen Schreibtisch oder Stuhl zur Verfügung gestellt bekommen. Nur vier Prozent erhielten ein Budget, um sich selbst ausstatten zu können. Solange man im Home-Office derart auf sich gestellt ist, bleibt dessen Attraktivität sicher begrenzt.

Dabei könnte gerade das Home-Office für bestimmte Arbeitsaufgaben eine gute Büroalternative sein. Insbesondere, da Deutschlands Pendler im vergangenen Jahr durchschnittlich 39 Stunden im Stau standen. Weitere Lösungen für verstopfte Straßen werden heute übrigens unter dem Begriff Mobilitätsmanagement diskutiert. Sie können etwa lauten: öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften oder Dienstfahrrad. Mehr dazu auf Seite 14.

Im Namen des Teams wünsche ich Ihnen bereits frohe Festtage und einen entschleunigten Start ins neue Jahr.

> [RN@OfficeABC.DE](mailto:RN@OfficeABC.DE)

## New Work – Hauptsache flexibel?

Seiten 7–16



## Gewinnspiel – Mitmachen lohnt sich

Seite 23

## BÜROKULTUR

- 03 Editorial
- 06 News
- 07 Zerplatzt ein Bürotraum?  
Die Generation Z und ihr Problem mit Open Spaces
- 08 Ein Büro hat keinen Selbstzweck  
Auf zu bewegungsförderlichen und -fordernden Büros
- 10 Wann und wo ich will  
Ein Gespräch über das neue Arbeiten
- 12 Aktivitätsbasiertes Arbeiten  
Abwechslungsreiches Bürokonzept in Nürnberg
- 14 Umsteigen lohnt sich  
Mobilitätsmanagement zeigt, wie cleveres Pendeln geht
- 15 Elektrisierend  
Forschungsprojekt zu E-Mobilität in Unternehmen
- 16 Der Handy-Knigge  
10 Regeln für den Umgang mit dem Smartphone
- 17 Das Fund-Büro
- 18 So klappt's im Büro  
Von Krokodilen, Krisen und Kritik
- 19 Duden direkt  
Sprachliche Zweifelsfälle
- 20 Technik versus Mensch?  
Geschäftsreisende wollen persönlichen Kontakt
- 21 Produktiv unterwegs  
Was für Businessstraveller wichtig ist
- 60 Das passt zu meinem Kalender  
Messen für entscheidende Office-Worker
- 62 Top-Adressen  
für die Büroausstattung
- 66 Die Geschichte des Tisches  
Moderne Modelle

## BÜROTECHNIK

- 22 News
- 23 Pure Produktivität  
Wir verlosen ein Samsung Galaxy S6 edge+ und ein Galaxy Tab S2
- 24 Mobile Office  
Ein Beispielbüro zum Mitnehmen
- 26 5 Todsünden bei der Fernarbeit  
Der richtige Einsatz von Remote-Desktop-Tools
- 27 Gebrauchte Software  
BGH bestätigt: An- und Verkauf legal
- 28 cobra CRM PLUS  
Das Herzstück bei Schwartz Public Relations
- 29 Windows 10  
Was beim Umstieg beachtet werden sollte
- 30 Zeitgemäße Kommunikation  
Sicher telefonieren über das IP-Netz
- 31 Zentrale Herausforderungen  
Für den Erfolg von kleinen und mittleren Unternehmen
- 32 Schnell, sicher, smart  
Zwei monochrome A4-Drucksysteme von Samsung
- 34 Alles unter einem Dach  
Strategische Neuausrichtung von Sharp
- 35 Wer hat's erfunden?  
Die Webseite



Das Büro ist auch als Digital-  
ausgabe erhältlich.  
Einzel und im Abonnement.  
Unter [www.OnlineKiosk.de](http://www.OnlineKiosk.de).



## Raumkonzepte – Moderne Lösungen

Seiten 38–41



## Paperworld – Ein Stimmungsbild

Seiten 58–59

## BÜRO RÄUME

- 36 News
- 37 Wahre Schönheit  
Mit dem German Design Award ausgezeichnet
- 38 Schluss mit Workshop-Frust  
6 außergewöhnliche Workshop-Locations
- 40 Mobile Office Architecture  
Ein Büroraum, der zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist
- 41 Allzeit bereit für Neues  
Offenes Raumkonzept schafft Flexibilität
- 42 Menschliche Arbeitsplätze  
Ein Gespräch über Licht, Lärm und multiple Raumidentitäten
- 43 Keine Luftküsse  
Mit diesen Geräten können Sie befreit durchatmen
- 44 Im Reich der Mittelzone  
Bequeme, loungeige und gesellige Möbel
- 46 Another Desk in the Wall  
Designstudie umreißt innovativen Arbeitsplatz
- 47 „Im Stehen besser gelaunt“  
Varidesk zu Besuch in der Redaktion
- 48 Flexibilität als Marken-DNA  
Das modulare Möbelbausystem von System 180
- 49 X-trem gut aufgestellt  
Neues modulares Panelsystem von WINI

## BÜRO RÄUME

- 49 Motiviert zur nächsten Orgatec  
Expertentreff ermöglichte Erfahrungsaustausch
- 50 Die Kunst der Sound-Maskierung  
Wie gezielte Geräusche die Büroakustik verbessern
- 51 Raum für Begeisterung  
Mehr Kreativität in der flexiblen Denzelle
- 52 All inclusive  
Das zeichnet ein gutes Raum-in-Raum-System aus
- 54 Möbel-Materialien  
Lego

## BÜRO BEDARF

- 55 News
- 56 Stylisher Stylus  
4 Stifte mit der besonderen Kappe
- 57 Planet Gadget  
Nützliches, Witziges und Schräges
- 58 Mittendrin in Mainhattan  
Branchenstimmung rund um die Paperworld

## IMPRESSUM

Das Büro, Ausgabe 06/15 VERLAG: Verlag Frank Nehring GmbH, Zimmerstraße 56, 10117 Berlin, Tel. +49 30 479071-0, Fax +49 30 479071-20, www.OfficeABC.DE  
**HERAUSGEBER/GESCHÄFTSFÜHRER:** Frank Nehring, Tel. +49 30 479071-11, FN@NehringVerlag.DE (alleiniger Inhaber und Gesellschafter, Wohnort Berlin) **FACHBEIRAT:** Dir. u. Prof. Dr. Lars Adolph (Leiter der Gruppe 2.3 Human Factors, Ergonomie bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)), Bruno Zwingmann (Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi) e. V.), Prof. Dr. Dieter Lorenz (Technische Hochschule Mittelhessen, Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft), Thomas Grothkopp (Geschäftsführer Handelsverband Bürowirtschaft und Schreibwaren (HBS) sowie im Bundesverband Wohnen und Büro e. V. (BWB)), Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer (Direktor am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und stellvertretender Leiter des Instituts für Arbeitswirtschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart), Horst-Werner Maier-Hunke (Vorsitzender des Verbands der PBS-Markenindustrie und Geschäftsführer DURABLE Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG)  
**CHEFREDAKTEUR/VERLAGSLEITER:** Dr. Robert Nehring, Tel. +49 30 479071-18, RN@OfficeABC.DE **REDAKTION:** Dr. Sebastian Klöß, Tel. +49 30 479071-13, SK@OfficeABC.DE, Christoph Schneider, Tel. +49 30 479071-19, CS@OfficeABC.DE, Philipp Lienert, Tel. +49 30 479071-16, PL@OfficeABC.DE **ABO- UND ANZEIGENVERWALTUNG; VERTRIEB:** Tobias Meier, Tel. +49 30 479071-28, TM@OfficeABC.DE **GESTALTUNG:** Tino Nitschke/ Grafikdesign Berlin, www.einundalles.net **TITELMOTIV:** Günter Hertel/Klaus Grabbe **ERSCHEINUNGSWEISE, EINZELVERKAUFS- UND ABBONNEMENTPREIS:** Das Büro erscheint sechsmal jährlich zzgl. Sonderausgaben. Der Einzelverkaufspreis (Print) beträgt 7,50 €. Der Abonnementpreis (Print) beträgt 39 € inklusive Versandkostenanteil. Darin enthalten ist der kostenlose Bezug von Sonderheften und anderen zusätzlichen Veröffentlichungen.  
**GESAMTHERSTELLUNG:** Möller Druck und Verlag GmbH, ISSN 1867-8181. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Kopien nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte bzw. Datenträger übernehmen wir keine Garantie. **REDAKTIONSSCHLUSS: 10.11.2015**